

Z234 Gley und Kolluvium-Gley aus lösslehmreichen holozänen Abschwemmassen**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	z-G07	
Flächenanteil	90–100 %	
Nutzung	Grünland, Wald	
Relief	Muldentälchen im Verbreitungsgebiet von Böden aus lösslehmreichen Fließerden	
Bodentyp	Gley und Kolluvium-Gley	
Ausgangsmaterial	holozäne Abschwemmassen	
Bodenartenprofil	Ls2–Lu	>10 dm
Karbonatführung	karbonatfrei	
Gründigkeit	tief, Unterboden schlecht durchwurzelbar	
Waldhumusform	typischer und moderartiger Mull bis mullartiger Moder	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos bis stark humos
	Unterboden	schwach humos bis mittel humos
Bodenreaktion	LN	schwach sauer bis mittel sauer
	Wald	stark sauer
Bodenschätzung	LIIIa3e, LIIa3w, LIIa4w, LIIa4w, LIIIa2	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

vereinzelt Gley aus lösslehmreichen Fließerden

Kennwerte

Feldkapazität	mittel bis hoch (360–400 mm)
Nutzbare Feldkapazität	hoch (160–180 mm)
Luftkapazität	mittel
Wasserdurchlässigkeit	gering bis mittel
Sorptionskapazität	hoch (260–290 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel bis hoch (2.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel (2.0)	Wald: mittel (2.0)
Gesamtbewertung	LN: 2.33	Wald: 2.67

Verbreitung und Besonderheiten

zahlreiche kleinflächige Vorkommen im Hochrheingebiet v.a. bei Laufenburg und Albrück (Lkr. Waldshut)